

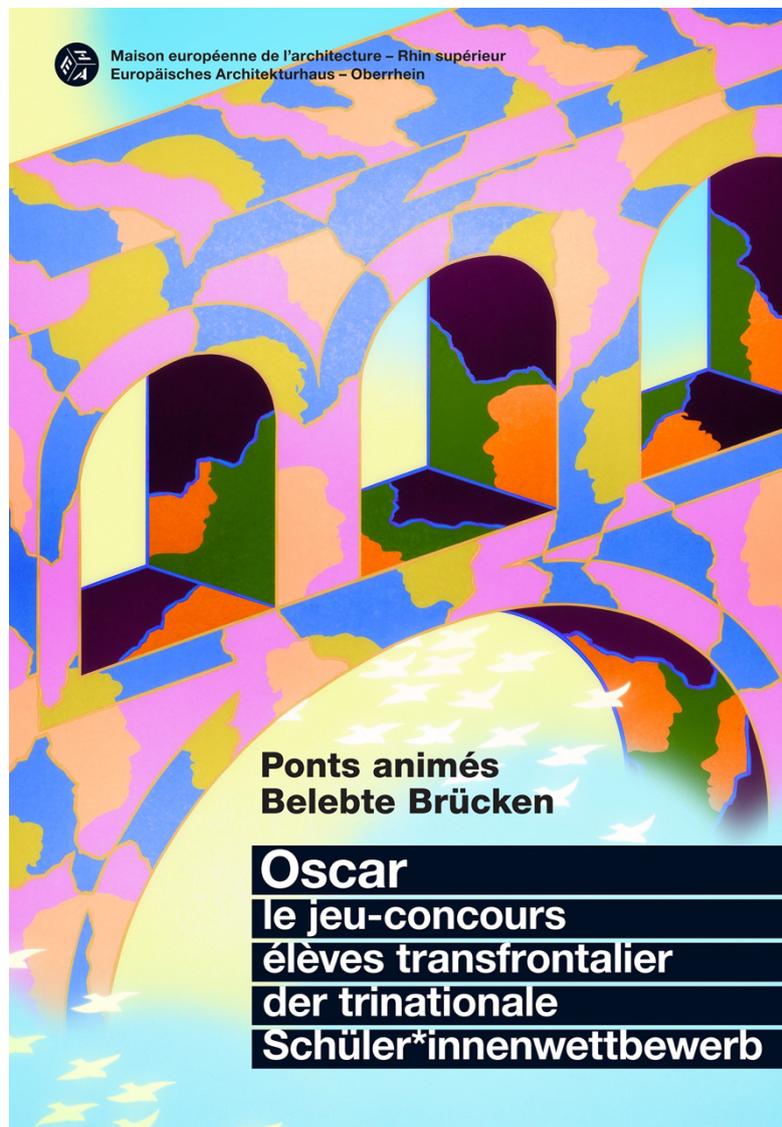


Maison européenne de l'architecture
Rhin supérieur
Europäisches Architekturhaus
Oberrhein

OSCAR, der trinationale Schülerwettbewerb im
Architekturmodellbau 2024/25 – 17. Ausgabe

REGELWERK 2024/2025

„Belebte Brücken | Ponts animés“





Inhaltsverzeichnis

Einleitung	S.2
Artikel 1: Anmeldungen und Teilnahmebedingungen	S.3
• Termine und Modalitäten der Anmeldung	
• Architekt*Innen-Besuche in den Klassen	
• Grenzüberschreitender Austausch	
• Themendossier	
Artikel 2: Eigenschaften der Modelle	S.5
• Anzahl	
• Materialien	
• Träger	
• Gewicht und Ausmaße	
Artikel 3: Abgabe der Projekte	S.7
Artikel 4: Zusammensetzung und Entscheidungen der Jury	S.8
Artikel 5: Preise	S.8
Artikel 6: Preisverleihung	S.8
Artikel 7: Datenverarbeitung	S.9
Anhänge:	
• Anhang 1: Liste der Kontakte der Referent*Innen pro Stadt	S.11
• Anhang 2: Anmeldeformular	S.12
• Anhang 3: Antrag für einen Architekt*Innenbesuch	S.13



Maison européenne de l'architecture
Rhin supérieur
Europäisches Architekturhaus
Oberrhein

Einleitung

Jedes Jahr organisiert das Europäische Architekturhaus – Oberrhein einen trinationalen Schülerwettbewerb im Architekturmodellbau. Dieser findet in enger Zusammenarbeit mit seinen Partner*innen (Architektenkammern, BDA, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen BW, Académie de Strasbourg) statt. Der Wettbewerb richtet sich an alle Schulklassen, vom Kindergarten bis zur Abschlussklasse, in der gesamten Oberrheinregion.

Das Thema der Ausgabe 2024-2025 lautet „Belebte Brücken – Ponts animés“.

« Sur le pont d'Avignon, on y danse, on y danse ... »

Auf einer Brücke tanzen ... aber nicht nur! Man überquert sie, macht Fotos von ihr und hängt Vorhängeschlösser an sie. Aber man kann sie sich auch auf nachhaltigere Weise aneignen, indem man dort Handel treibt, soziale Bindungen schafft und dort wohnt! Betrachten wir diese Kunstwerke wie Stege und Brücken aller Art und in jedem Land einmal mit anderen Augen. Interessieren wir uns für Brücken als Verbindungen, aber auch als Orte, an denen man leben kann!

Ein ausführliches Themendossier erhalten Sie im Herbst.



Artikel 1: Anmeldungen und Teilnahmebedingungen

• Termine und Modalitäten der Anmeldung

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schulklassen der Regionen Elsass, Baden-Württemberg und Basel. Eine Teilnahme für Klassen aus anderen Regionen, wie zum Beispiel Lothringen oder Rheinland-Pfalz, ist jedoch ebenfalls möglich. Der Wettbewerb wird in mehreren Städten organisiert, welche im Anhang Nr.1 des vorliegenden Regelwerks aufgelistet sind. Jede dieser Städte besitzt eine*n eigene*n Ansprechpartner*in, dessen/deren Kontaktdaten ebenfalls in der Liste zu finden sind.

Das Anmeldeformular befindet sich im Anhang Nr. 2 des vorliegenden Regelwerks.

**Die Anmeldungen sind per Mail an folgende Adresse zu senden:
pedagogie@m-ea.eu, Tel.: +33(0)3 88 10 20 61**

Die Anmeldungen können ab sofort bis zum 20. Dezember 2024 eingereicht werden.

Der Wettbewerb ist für alle Schüler*innen öffentlicher oder privater Schulen ab 3 Jahren bis hin zur Abschlussstufe offen.

Die Teilnehmenden werden in verschiedenen Kategorien gruppiert:

Kategorie 1: Kindergarten und Vorschule

Kategorie 2: 1. – 2. Klasse

Kategorie 3: 3. – 4. Klasse

Kategorie 4: 5. – 6. Klasse

Kategorie 5: 7. – 8. Klasse

Kategorie 6: 9. – 10. Klasse

Kategorie 7: 11. – 12./13. Klasse

Die Teilnehmer*innen des Wettbewerbs benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung ihrer Eltern bzw. eines Erziehungsberechtigten. Für den Fall, dass sich in einer Stadt nur eine einzige Klasse für eine der Kategorien anmeldet, ist es der Jury vorbehalten, diese Klasse in die nächst höhere oder tiefere Kategorie einzuordnen.



- **Architekt*Innen-Besuche in den Klassen**

Wenn eine Klasse und ihr.e Lehrer*In dies wünscht, kann ein.e Architekt*In oder Student*In der Architektur ein der oder den angemeldeten Klasse.n einen Besuch absolvieren. Diese Besuche dauern höchstens **4 Stunden** pro Klasse und der Antrag muss vor dem Besuch vom Europäischen Architekturhaus genehmigt werden. Das Europäische Architekturhaus stellt dann den direkten Kontakt zwischen dem Lehrer oder der Lehrerin mit dem oder der Architekt*In her.

Die Besuchsstunden werden vom Europäischen Architekturhaus finanziert. Sobald Ihre Anmeldung für einen Architekt*Innen-Besuch bestätigt wurde, werden Ihnen die Kontaktdaten des oder der Architekt*In zugesandt. Sie können dann gemeinsam einen oder mehrere Besuchstermine festlegen, den Inhalt, den Ablauf etc. Bitte informieren Sie das EA über die festgelegten Termine.

Das Antragsformular für den Architekt*Innen-Besuch ist als Anhang 3 dem vorliegenden Regelwerk beigelegt.

Dieser Antrag ist zusammen mit Ihrer Anmeldung per Mail an folgende Adresse zu senden:

pedagogie@m-ea.eu, Tel.: +33(0)3 88 10 20 61

- **Grenzüberschreitender Austausch**

Wenn Sie dies wünschen, können Sie partnerschaftlich mit einer Klasse auf der anderen Rheinseite arbeiten!

Der Akademische Dienst der „Action régionale transfrontalière (Rektorat-DARILV)“ gibt den teilnehmenden französischen und deutschen Klassen die Möglichkeit sich zu begegnen und/oder in den Genuss eines Architekt*Innen-Besuchs durch einen oder eine französische Architekt*In zu kommen. Wenn ein Antrag auf einen solchen Austausch genehmigt wird, werden die Begegnungen und Architekt*Innen-Besuche vom DARILV bezahlt.

Anträge auf einen solchen Austausch sind an die Referentin des „Service académique de l'action régionale transfrontalière“ **Bernadette Gall** (bernadette.gall@ac-strasbourg.fr) per Mail zu senden und bitte setzen Sie das EA in Kopie (pedagogie@m-ea.eu). Diese Angebote sind lediglich optional und Sie können Ihre Klasse auch ausschließlich für den Wettbewerb anmelden.



- **Themendossier**

Um die Lehrer*innen bei der Behandlung des Themas zu unterstützen, wird ein **Themendossier** mit visuellen Referenzen im Herbst 2024 an die angemeldeten Klassen verschickt.

Das Themendossier kann auch auf unserer Webseite heruntergeladen werden:
<https://www.m-ea.eu/de/bildung-und-vermittlung/oscar/>

Artikel 2: Eigenschaften der Modelle

- **Anzahl**

Aus Platz- und Organisationsgründen kann jede Klasse **höchstens 4 Modelle** einreichen. Das Einhalten dieser Vorgabe wird von der Jury sehr geschätzt werden.

- **Materialien**

Die Modelle sollen überwiegend aus wiederverwendeten/recyclbaren Materialien (Pappe, Verpackungen, Schachteln etc.) oder aus natürlichen Materialien (Erde, Holz, Pflanzen etc.) gebaut werden, die von den Teilnehmer*innen gesammelt werden. Jede Klasse muss das Material, das sie für ihr Projekt benötigt, selbst zusammenstellen. Alle Modellbautechniken sind erlaubt (Filzstifte, Buntstifte, Wasser- und Pastellfarben, Collagen etc.).

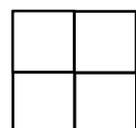
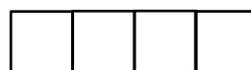
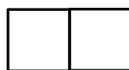
- **Träger**

Die Endergebnisse werden auf einer oder mehreren stabilen Unterlagen (aus Holz oder Pappe) in der Standardgröße 50 x 50 cm und einer Stärke von maximal 3 cm präsentiert.

Die Unterlagen können übereinander oder nebeneinander präsentiert werden, aber denken Sie aus praktischen Gründen daran, wie die Modelle transportiert werden! Die Modelle müssen stabil genug für den Transport bis zum Ausstellungsort sein. Für den Transport der Modelle sind Sie verantwortlich und die Modelle müssen auch einige Umstellungen durch die EA vor Ort bei der Organisation der Ausstellung vertragen.

Angesichts des diesjährigen Themas „Ponts animés – Belebte Brücken“, können zwei, drei oder die vier Modelle nebeneinander präsentiert werden, um gemeinsam ein großes Modell zu bilden.

Eine Klasse kann 4 Modelle im Format 50x50 cm wie folgt konfigurieren:





Maison européenne de l'architecture
Rhin supérieur
Europäisches Architekturhaus
Oberrhein

- **Gewicht und Ausmaße**

Alle Unterlagen sollten die maximale Stärke von 3 cm nicht überschreiten und die fertigen Modelle wegen des Transports weniger als 5 kg wiegen. Eine Begrenzung für die Höhe der Modelle gibt es nicht. Um den Transport weiter zu vereinfachen, sollten die Modelle abnehmbar, faltbar, verschiebbar, flexibel oder ausziehbar sein. Die Elemente müssen fest mit der Unterlage verbunden sein.



Artikel 3: Abgabe der Projekte

Die Modelle müssen im Mai/Juni 2025 eingereicht werden. Die genauen Termine und Orte für die Abgabe der Modelle werden den teilnehmenden Klassen im Februar/März 2025 mitgeteilt.

Der Transport der Modelle vor und nach der Ausstellung wird vom Lehrpersonal organisiert. Im Anschluss an die Ausstellung müssen die Modelle unbedingt wieder abgeholt oder selbst entsorgt werden. Weder das Europäische Architekturhaus noch die Ausstellungsorte übernehmen die Aufbewahrung oder Entsorgung der Modelle.

In einem am Modell befestigten Umschlag sind folgende Daten zu vermerken:

- Kopie des Anmeldeformulars (Anhang 2),
- Von den Schüler*innen erarbeitete **Texte**, die das Projekt erläutern: Überlegungen zum Thema des Wettbewerbs, Beschreibung des Modells, Vorgehensweise etc. Dies dient der Jury zur schnellen Identifikation der Projekte und die Zuordnung zur jeweiligen Klasse.

Bitte bringen Sie **ein Etikett am Träger jedes Modells an, auf dem der Titel, die Klasse und die Schule angegeben sind.**

Mit dem Modell kann eine Fotoauswahl von **maximal 10 Bildern** zur Dokumentation des Projektes und eine Beschreibung des Arbeitsprozesses und des Modells in gedruckter Form abgegeben werden. Die Klassen können die Erarbeitung ihrer Modelle auf einem Video festhalten, wenn sie dies möchten. Die Fotos und Videos können digital auf einem USB-Stick abgegeben werden. Der Verein und seine Partner werden die Bilder eventuell im Rahmen von Ausstellungen und/oder Veröffentlichungen nutzen.

WICHTIGER HINWEIS: Mit der Anmeldung ihres Kindes/ihrer Kinder zum Wettbewerb erklären sich die Eltern einverstanden, dass das Europäische Architekturhaus und seine Partner Fotos und Filme, die ihr Kind/ihre Kinder zeigen, verwenden darf. Die Fotos und Filme werden ausschließlich zu Werbezwecken für den Wettbewerb verwendet. Wenn die Eltern nicht möchten, dass ihr(e) Kind(er) auf den Fotos zu sehen ist/sind, teilen Sie dies bitte dem Europäischen Architekturhaus am Tag der Ausstellung oder per E-Mail an pedagogie@m-ea.eu mit.



Artikel 4: Zusammenstellung und Beratungen der Jury

In jeder größeren Stadt wird eine Jury gebildet. In der Jury können Architekt*innen, bildende Künstler*innen und Fachleute aus dem Bausektor vertreten sein. Es wird angestrebt, die Jurys länderübergreifend zu besetzen.

Die Jury wird:

- die Modelle und Texte eingehend prüfen,
- die Modelle beurteilen und für jede Kategorie einen Sieger bestimmen.
Folgende Kriterien werden dabei beachtet:
 - o Bezug zum Thema
 - o Originalität und Konzept
 - o Qualität und Sorgfalt bei der Modellerstellung
 - o Schließlich die Einordnung bzgl. eines Projekts oder einer architektonischen Referenz
- einen schriftlichen Bericht über die beurteilten Arbeiten verfassen, der an das Europäische Architekturhaus und die teilnehmenden Schulen versandt wird.

Die Entscheidungen der Jury sind unwiderruflich und nicht anfechtbar. Bei Teilnahme am Wettbewerb werden alle genannten Regeln akzeptiert. Die Jury behält sich das Recht vor, Sonderpreise oder zusätzliche Preise in einer Kategorie zu verleihen.

Artikel 5: Preise

In jeder Kategorie werden drei Modelle mit einem Preis ausgezeichnet: 1. Preis, Jury-Preis oder Sonderpreis.

Alle teilnehmenden Klassen erhalten eine Tüte mit Geschenken, ob sie nun Preisträger sind oder nicht. Klassen, die nicht an der Preisverleihung teilnehmen können, müssen ihre Geschenke am Empfang des Ausstellungsorts oder in den Büros des EA (Straßburg) abholen. Die Geschenke können nicht per Post versandt werden.

Artikel 6: Preisverleihung

Die Preisverleihungen werden in jeder größeren Stadt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung durchgeführt. Die verantwortlichen Lehrer*Innen der teilnehmenden Klassen werden im Februar/März 2025 über die genauen Termine und Uhrzeiten dieser Veranstaltungen informiert werden.



**Maison européenne de l'architecture
Rhin supérieur
Europäisches Architekturhaus
Oberrhein**

Auch die Ausstellungen der Modelle werden in den jeweiligen Städten stattfinden.

Artikel 7: Datenverarbeitung

Entsprechend der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) informieren wir Sie hiermit darüber, dass die erhobenen Daten nur zum Zweck der Organisation des Schülerwettbewerbs gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten der Wettbewerbsteilnehmer*innen werden nicht durch das Europäische Architekturhaus – Oberrhein an Dritte weitergegeben.



Maison européenne de l'architecture
Rhin supérieur
Europäisches Architekturhaus
Oberrhein

Wir bedanken uns bei unseren Partner*innen!



**MINISTÈRE
DE LA CULTURE**

*Liberté
Égalité
Fraternité*



**ACADÉMIE
DE STRASBOURG**

*Liberté
Égalité
Fraternité*



**BAUKULTUR
BADEN-WÜRTTEMBERG**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND WOHNEN



**Architektenkammer
Baden-Württemberg**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

BDA BUND
DEUTSCHER
ARCHITEKTINNEN
UND ARCHITEKTEN



**ORDRE
DES
ARCHITECTES
Grand Est**



Mécénat



Maison européenne de l'architecture
Rhin supérieur
Europäisches Architekturhaus
Oberrhein

ANHANG 1: Liste der Ansprechpartner*innen in den Städten

BASEL: Nevena TORBOSKI, Tel.: +41 (0)76 384 64 94, nevena.torboski@drumrum-raumschule.ch

COLMAR : Isabelle MALLET, Tel.: +33 (0)6 82 83 49 22, i.mallet@calixo.net

FREIBURG : Sara ROSENSTIEL, Tel. : +49 (0)176 63026024, sararosenstiel@gmail.com

KARLSRUHE : Susanne BÖHM, Tel.: +49 (0)721 22546, susanne.boehm@akbw.de

MANNHEIM : Wolfgang NAUMER, Tel.: +49 (0)621 4327881, wolfgang.naumer@naumer-architekt.de

MULHOUSE : Sarah FAVRAT, Tel.: + 33 (0)6 23 14 26 57, sarahfavrat@gmail.com

STRASBOURG : Arnaud BACKER, Tel.: +33(0)6 98 12 19 16, a.backer@mayker.fr



ANHANG 2: Anmeldefomular

Einreichungsfrist:

- Deutsche Klassen: 20. Dezember 2024
- Französische Klassen: 20. Dezember 2024
- Schweizer Klassen: 28. Februar 2025

Ich,,
Lehrkraft der Schule.....,

melde verbindlich¹ Klasse(n)¹ meiner Schule für OSCAR, dem trinationalen Schülerwettbewerb 2023/24, organisiert vom Europäischen Architekturhaus - Oberrhein und seinen kulturellen Partnern, an.

Ich bestätige, dass mir die Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb bekannt sind.

Adresse der Schule:

E-Mail-Adresse der Lehrkraft:

Telefonnummer der Lehrkraft:

Teilnehmende Klasse(n) – Details:

Kategorie ²	Name der Klasse	Anzahl Schüler*innen	Name der Lehrkraft

Zustimmung zur Freigabe der Bildrechte

Datum und Unterschrift

¹ Anzahl der Klassen

² Kategorie 1: Kindergarten und Vorschule

Kategorie 2: 1. – 2. Klasse

Kategorie 3: 3. – 4. Klasse

Kategorie 4: 5. – 6. Klasse

Kategorie 5: 7. – 8. Klasse

Kategorie 6: 9. – 10. Klasse

Kategorie 7: 11. – 12. /13. Klasse



**Maison européenne de l'architecture
Rhin supérieur
Europäisches Architekturhaus
Oberrhein**

ANHANG 3: Antrag für einen Architekt*innenbesuch

Der Antrag muss vor dem 19. Dezember 2023 bei uns eingehen und vor Beginn des Besuchs vom Europäischen Architekturhaus genehmigt werden.

Im Rahmen von OSCAR, dem trinationalen Schülerwettbewerb 2023/24, möchte ich gerne einen Besuch eines*r Architekt*in oder Architekturstudent*in in meiner*n Klasse*n beantragen.

Name der Schule:

.....

Name der Klasse:

.....

Gewünschte(r) Inhalt(e) - Präsentation des Berufs der*s Architektin*en, Unterstützung in Form einer Einführung in die Thematik oder in den Modellbau:

.....

.....

Gewünschte Dauer des Besuchs (max. 4 Stunden pro Klasse):

.....

Gewünschter Zeitraum für den Besuch (bitte den oder die möglichen Monat(e) angeben):

.....

Name und Kontaktdaten der Lehrkraft:

.....